

EFI von 2. Festplatte

Beitrag von „wona111“ vom 31. Oktober 2019, 21:57

Hallo habe folgendes Problem:

Ich habe 2 Festplatten mit jeweils Catalina 10.15.1 drauf. Beides sind SSD Platten.

Eine nutze ich als Haupt Festplatte Catalina 5 und die andere als Sicherung (Catalina 4).

Jetzt ist mir aufgefallen, das meine Catalina 5 die EFI von der Catalina 4 zieht. Wie kann ich in Clover einstellen,

das Catalina 5 seine eigene EFI benutzt?

Vielen dank schon mal.

Beitrag von „marcel“ vom 31. Oktober 2019, 22:14

Ich wuerde mal darauf tippen, dass du dann beim Booten die andere Festplatte auswaehlen musst?

Beitrag von „wona111“ vom 31. Oktober 2019, 22:16

Ja die muss ich sowieso auswählen im Clover Bootvorgang.

Beitrag von „marcel“ vom 31. Oktober 2019, 22:17

Nein nicht im Clover. Schon davor im Bios.

Beitrag von „bounty96“ vom 31. Oktober 2019, 22:44

Das ging bei den Gigabyte Boards in dem man beim Einschalten des Rechners ein paar mal die Taste F12 drückt bis eine Auswahl der bootbaren Geräte erscheint.

Bei den UEFI Board (ich beziehe mich jetzt mal auf das B75M-D3H) ist das unnötig umständlich. Du musst ins BIOS und auf der letzten Seite kannst bei dem Punkt "Boot Override" deine gewünschte Platte auswählen.

An der Standard Bootreihenfolge ändert sich so nichts.

Beitrag von „g-force“ vom 1. November 2019, 09:14

Bei meinem Board geht das mit F8 - ist bei den Herstellern unterschiedlich.

Beitrag von „wona111“ vom 1. November 2019, 12:32

Hallo nein um das geht es nicht.

Es geht darum das er eigentlich disk1s1 und nicht disk4s1 nehmen müsste.

siehe Anhang!



Beitrag von „Claus59“ vom 1. November 2019, 14:14

Hallo, [wona111](#),

ich glaube aber das es genau darum geht.

Im Bios, bzw. UEFI startest du von einer Platte, mit der dazugehörigen EFI Parttition.

Danach startet Clover, von genau dieser EFI Partition.

In Clover wählst du lediglich aus, welches System du verwenden möchtest. Das hat dann aber keinen Einfluss mehr auf die EFI Partition.

MfG Claus

Beitrag von „g-force“ vom 1. November 2019, 14:22

Nochmal zur Erklärung: Es ist im Prinzip egal, welche EFI bzw. welchen Clover Du startest, beide können alle macOS von allen Platten starten. Es ist also nicht nötig, für jede macOS-Installation einen eigenen Clover zu haben. Das KANN man machen, wenn jede Platte auch einzeln bootbar sein soll (andere Platten abgeklemmt), man MUSS es aber nicht machen.

Beitrag von „wona111“ vom 1. November 2019, 15:43

ok habe verstanden. Vielen Dank für Eure Hilfe.



Beitrag von „g-force“ vom 1. November 2019, 15:56

[wona111](#)

Welche Lösung hast Du denn nun für dich daraus gezogen?

Beitrag von „al6042“ vom 1. November 2019, 16:12

Hier werden keine Threads mehr geschlossen, außer sie verstoßen gegen die Forenregeln.

Wenn das Thema abgeschlossen ist, kannst du den "Erledigt"-Haken setzen:



Beitrag von „Wolfe“ vom 1. November 2019, 16:22

[wona111](#) Du kannst identische EFIs auf beiden SSDs vorhalten, um im Notfall eine funktionierende zu haben. Ich aktualisiere und teste vor Versuchen immer meine EFI auf meinem Bootstick, so wie hoffentlich du auch. Oder du aktualisierst die EFI auf der SSD, um im Notfall immer noch die bisher funktionierende EFI auf dem Bootstick zu haben.

Neben dem Backup deines MacOS selbstverständlich.

Beitrag von „wona111“ vom 1. November 2019, 16:29

[Zitat von g-force](#)

[wona111](#)

Welche Lösung hast Du denn nun für dich daraus gezogen?

Das ich die EFI immer 2 mal bzw. 3 mal absichere. Einmal Catalina 4, einmal Catalina 5 und dann mein Bootstick.

Aber vielen Dank!!!

Beitrag von „g-force“ vom 1. November 2019, 16:31

Hast Du denn jetzt herausgefunden, wie Du die "richtige" EFI bootest?

Beitrag von „bounty96“ vom 1. November 2019, 16:57

Ein was will ich noch einwerfen. Das ist mir mal durch Zufall aufgefallen.

Wenn ich einen USB Stick mit einer Clover Installation im PC stecken habe und starte übers BIOS explizit die Festplatte wird trotzdem der Clover vom Stick geladen. Das habe ich gesehen weil dann die Clover Version vom Stick da stand und auch das Clover Theme ein anderes war.

Das konnte ich beobachten bei einem UEFI und auch bei einem non-UEFI Board.

Aber ich weis nicht ob sich das mittlerweile gegeben hat. Das waren noch Clover Versionen 4097 in der Richtung.

Aber wenn das immernoch so ist dann ist es eigentlich egal ob man im BIOS eine bestimmte Start Platte auswählt, weil scheinbar immer der gleiche Clover geladen wird.

Beitrag von „g-force“ vom 1. November 2019, 17:03

Das passiert nur mit externen Datenträgern, die werden eigentlich fast immer automatisch erkannt und landen im Bootmenü des BIOS immer ganz vorne. Man kann sie manuell nach hinten verschieben, aber nach einem Start ohne den Datenträger wird diese Einstellung meist vergessen und beim übernächsten Start mit dem Datenträger sind sie dann wieder vorne.

Beitrag von „Claus59“ vom 1. November 2019, 23:52

[bounty96](#) ,

Wenn du wie du sagst übers BIOS explizit die Festplatte startest. dann sollte auch **nicht** der Clover vom Stick geladen werden.

Wie stellst du denn sicher, das explizit von der internen Platte gebootet wird. Und vor allen Dingen, was bootest du dann davon? Eventuell ist ja keine funktionsfähige Cloverversion auf der Festplatte. Hast du das schon mal überprüft?

Wie [g-force](#) schreibt, kann es bedingt vorkommen, das im BIOS(UEFI) die Bootreihenfolge eventuell durcheinander kommt. Ist mir aber persönlich bei meinem aktuellen Laptop BIOS bisher nicht aufgefallen.

Ich kann lediglich bestätigen, das Windows 10 bei einer Installation die Bootreihenfolge im BIOS verändert.

Es ist möglich im BIOS die Bootreihenfolge so einzustellen, das zuerst von einem Bootfähigem USB-Stick gebootet wird, und danach von einem anderen Medium, z.B. SSD1, SSD2, oder HDD.....

Ist dann aber kein Stick eingesteckt, wird automatisch der nächste Eintrag genommen, und dann davon gebootet.

Ich denke mal, das könnte bei dir der Fall sein.

MfG Claus

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 01:29

[Claus59](#) Ich stelle sicher dass von der internen Platte gebootet wird indem ich sie im Bootmenü auswähle.

Von dieser Platte wird die EFI Partition gebootet auf welcher Clover installiert und eingerichtet ist weil ich den Rechner öfters benutze. Unterscheiden kann ich die beiden Clover Bootloader vom Theme, Version, Bootflags, ...

Es heißt Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Hier mal in Form eines kurzen Videos was ich meine.

[Hackintosh bootet Clover von USB obwohl Festplatte ausgewählt](#)

Das ist ein Link auf ein Video welches ich auf Dropbox hochgeladen habe.

Sollte eigentlich keine Strafe hier im Forum geben den Link einzufügen oder?

Ich verletze ja keine Urheberrechte oder so. Das Video habe ich selber aufgenommen, es ist mein PC und meine Hardware, es ist mein privater Dropbox Account und ich habe den Ton des Videos entfernt dass man im Hintergrund keine Musik hört.

Beitrag von „Claus59“ vom 2. November 2019, 01:50

[bounty96](#) ,

Jetzt hast du mich schon nachdenklich gemacht.

Das sieht jetzt nicht so aus wie ich es erwartet hätte. Hast du auf deiner Platte in der EFI Partition eventuell irgendwie einen Eintrag, welcher anweist, von einem eventuell vorhandenem USB-Stick zu booten?

MfG Claus

Beitrag von „mitchde“ vom 2. November 2019, 08:31

Kleiner Tipp: Wer mehrere bootfähige Platten mit jeweils eigenem Clover (EFI + config.plist +

kexte,..) hat, und unsicher ist welches Clover / EFI - mitsamt dem config.plist! denn genutzt wird, kann das sehr einfach mit dem **Bootflag -v** testen. Man ergänzt **eine** der beiden **config.plist** um dieses **verbose** Bootflag. Kommt beim nächsten booten der Verbose Mode (Textzeilen beim booten) bootet er von der geänderten config.plist Clover Platte. Wenn nicht von der nicht veränderten Platte.

Ganz so trivial wie es scheint ist es gar nicht, nicht genau zu wissen von welcher Clover EFI er bootet, da Dank NVRAM Clover sich immer merkt von welcher Partition er booten soll und somit das laden des EFI/Clover von einer "falschen Platte" nicht auffällt.

Problematisch aber halt so:

Wenn man die "falsche" (von wo man nicht bootet) CLOver EFI updated oder was in der config.plist ändert und sich wundert warum diese Änderung (bootflags, Patches, neue kexts, etc.) **keine** Wirkung haben.

Das ist mir selbst schon passiert, weil ich einmal die EFI der "falschen" PLatte mit dem ESP Mounter gemounted hatte und was in der config.plist änderte - **ohne Wirkung**, weils natürlich die **falsche** Platte war 😊

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 18:56

Das ist mir auch schon passiert dass ich die falsche config.plist auf der falschen ESP bearbeitet habe und mich dann gewundert warum die Änderung nicht übernommen worden ist xD

[Claus59](#) Also extra ausgewählt dass der Rechner einen bestimmten Clover starten soll habe ich meines Wissens nicht. Wüsste aber ehrlichgesagt auch nicht wo ich das machen sollte.

Das Einzige ist halt auf dem Clover von der internen Platte ist eine Default Boot Partition ausgewählt, damit das Timeout funktioniert.

Vielleicht liegt es auch daran dass das ein non-UEFI Board ist?

Aber im Endeffekt stört es ja nicht wirklich, ich habe nicht ständig noch einen Clover USB Stick im PC stecken. Das sollte eigentlich nur eine eventuelle Fehlerquelle der eigentlichen Frage in diesem Thread sein.

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. November 2019, 19:32

Ich spinne das mal weiter.

High Sierra komplett mit EFI und Clover und bootfähig

High Sierra Klon leer und mit APFS formatiert

Jetzt mache ich eine Kopie mit SuperDuper!

Normal müsste man noch [Clover installieren](#) damit der Klon bootet.

Das lasse ich jetzt aber mal, da ich Clover auf schon auf den Platten von Catalina und High Sierra habe.

Kann ich jetzt den Klon starten? 🤔

Wenn ja, dann wäre es doch theoretisch möglich eine originale Platte aus einem originalen Macintosh in einen Hackintosh einzubauen und von dieser über Clover zu booten,

oder? 🤔

Ich frage nur mal so, weil ich das noch nie versucht habe.

Na ja, der Klon ist gleich fertig. Versuch macht klug!

Hat geklappt. Klon startet einwandfrei.

Beitrag von „g-force“ vom 2. November 2019, 19:35

[Zitat von bluebyte](#)

Wenn ja, dann wäre es doch theoretisch möglich eine originale Platte aus einem originalen Macintosh in einen Hackintosh einzubauen und von dieser über Clover zu booten, oder?

Ja, das habe ich hier auch schon öfter gelesen. Funktioniert offenbar sowohl theoretisch als auch praktisch. 😊

Beitrag von „Kabelaffe“ vom 2. November 2019, 20:10

@ [bounty96](#)

nur mal so aus Interesse wenn Du im Boot Menü den USB-Stick auswählst

Startet er dann vom Stick oder HD?

Beitrag von „bounty96“ vom 2. November 2019, 20:30

Wenn ich den Stick auswähle startet er ebenfalls vom Stick.

Heist sobald ein Stick mit einer funktionierenden Clover Installation im Rechner steckt, habe ich keine Möglichkeit mehr Clover von der internen Festplatte zu starten.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. November 2019, 23:26

[Zitat von bounty96](#)

Vielleicht liegt es auch daran dass das ein non-UEFI Board ist?

Das scheint der einzige Unterschied zu den sonst funktionierenden Systemen zu sein.

Beitrag von „Claus59“ vom 2. November 2019, 23:47

[bounty96](#) , das scheint plausibel. da das über den MBR gesteuert wird, und der MBR dann eventuell eine andere Bootreihenfolge aufweist.

Ich stelle mir vor, das da in der Verkettungsliste der Bootstick ganz vorne steht, und falls der nicht vorhanden ist, wird der nächste Eintrag(Verweis) in der Liste genommen.

Bei [wona111](#) , ging es meiner Meinung nach mehr darum das die EFI Partition vor dem Clover-Bootloader feststeht, und bei der Auswahl im Clover-Menü lediglich noch das zu startende OS ausgewählt wird.

Zu [bluebyte](#) , das original Mac-OS is ja ein "Vanilla System", und eine Kopie sollte daher ohne Probleme mit den entsprechenden Clovereinstellungen auf einem Hackintosh laufen. Wie du schreibst, hat es ja geklappt. Voraussetzung ist allerdings eine für das jeweilige Computer-System abgestimmte config.plist mit den notwendigen Patches und Kexten.

MfG Claus

Beitrag von „wona111“ vom 3. November 2019, 14:05

[Zitat von Claus59](#)

Bei [wona111](#) , ging es meiner Meinung nach mehr darum das die EFI Partition vor dem Clover-Bootloader feststeht, und bei der Auswahl im Clover-Menü lediglich noch das zu startende OS ausgewählt wird.

MfG Claus

bei mir ging es darum, dass ich wenn ich im Catalina hauptsystem bin und ich zb von Sascha den kext updater benutze und dann die efi aktualisiere, ich immer die efi von der Sicherung eingebunden bekomme und nicht die efi vom hauptsystem! Gruß Wona111

Beitrag von „g-force“ vom 3. November 2019, 14:13

[wona111](#)

Der Kext-Updater mountet meines Wissens die EFI, von der auch zuletzt gebootet wurde. Man kann aber auch eine weitere EFI einbinden (unter "Werkzeuge"). Kann ich aber grad nicht testen.

Beitrag von „Claus59“ vom 3. November 2019, 14:47

Der Kextupdater bindet von Haus aus die EFI Partition von der Festplatte ein, von welcher auch gebootet wurde.

So wie [g-force](#) schreibt, gibt es die Möglichkeit im Kextupdater unter "Werkzeuge" eine EFI von einer anderen Fetplatte einzubinden.

MfG Claus